

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1994)

Heft: 46

Rubrik: Dankeswort von Herrn Dr. Ernst W. Alther für die Ehrenmitgliedschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dankeswort von Herrn Dr. Ernst W. Alther für die Ehrenmitgliedschaft

Anlässlich der Hauptversammlung der SGFF am 28. Mai 1994 wurden Herr Dr. Ernst W. Alther und Herr Fritz Wittensöldner in Anerkennung ihrer ausserordentlich wertvollen Tätigkeit für die schweizerische Familiengeschichtsforschung und ihrer jahrzehntelangen treuen Dienste für die SGFF mit Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dafür sprach Dr. E.W. Alther im Namen beider Geehrten den folgenden Dank aus.

Meine Damen und Herren

Sie haben - der Zentralvorstand und das Plenum - Herrn Fritz Wittensöldner und mich für unsere Arbeit geehrt, aber zugleich uns beiden Freude bereitet, wofür wir Ihnen allen ganz herzlich danken.

Es ist auch einmalig - nicht nur für unsere Gesellschaft -, dass ein Vorstandsmitglied das Amt des Quästorates erst in seinem 86. Lebensjahr einem Jüngeren übergeben kann. Die Zusammenarbeit mit meinem Freunde Fritz Wittensöldner im Interesse unserer Gesellschaft wurde auch dadurch erleichtert, dass unsere Wohnhäuser einander nahe liegen. Als der um ein Jahrzehnt Jüngere übernehme ich - auch im Auftrag des scheidenden Quästors - Ihnen allen und unserer Organisation für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Tatsächlich haben wir über die vergangenen fünf Jahrzehnte manchen Sturm, Erfolge und auch Schwierigkeiten miterlebt und im Frieden im Rahmen aller Beteiligten beilegen können. Besonders unser Quästor hat - neben dem Beruf bis ins hohe Alter in uneigennütziger Weise und in enger Zusammenarbeit - sein Letztes hergegeben.

Wir danken für die uns zuteil gewordene Ehrung und wünschen der Gesellschaft und Ihnen allen das Beste und weitere Erfolge.